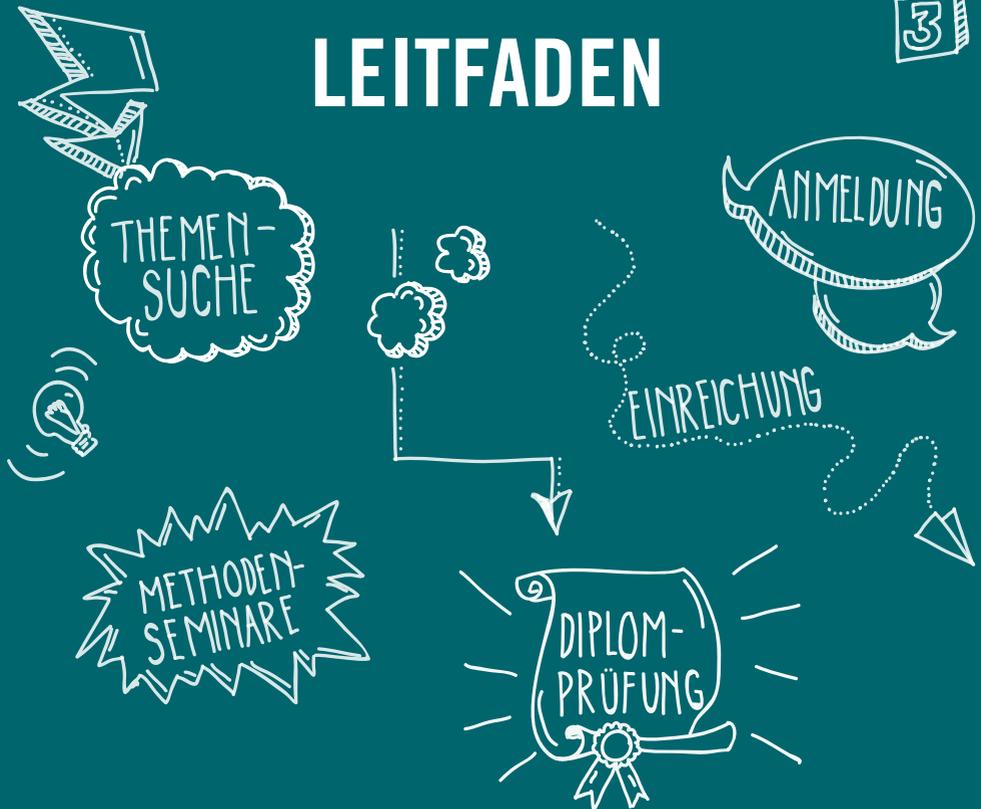




DIplomARBEITS-LEITFADEN



Die Schritt-für-Schritt-Anleitung für Dich
und Deine Diplomarbeit



Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Die Planung unserer eigenen Diplomarbeit stellt für uns oft eine Herausforderung dar. Die Fülle an Informationen auf der Website der Universität, die Gerüchte, die man von seinen Kolleg_innen hört und die Berichterstattungen in den Jahrganggruppen machen dies nicht gerade leichter. Aus eigener Erfahrung haben wir festgestellt, wie schwer und aufwendig es ist, die relevanten Informationen für die eigene Diplomarbeit herauszufiltern. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, einen Diplomarbeitsguide mit allen wichtigen Fakten und kleinen Tipps zusammenzustellen.

Wie finde ich eine_n Betreuer_in?
Wie finde ich ein passendes Thema?
Soll ich eine prospektive oder eine retrospektive Diplomarbeit schreiben? Was macht eigentlich die Ethikkommission und

muss dort wirklich jede_r die Diplomarbeit einreichen? Das sind nur ein paar der Fragen, denen wir auf den Grund gehen.

Wir haben versucht, für euch die wichtigsten und relevantesten Informationen zusammenzutragen und diese in diesem kurzen Guide übersichtlich zusammenzufassen.

Zusätzlich haben wir Tipps aufgeschrieben, die euch helfen sollen, die Hürden über die wir öfters gestolpert sind, leichter zu meistern. Wenn nach dem Lesen des Guides noch Fragen offen sind oder du Fehler findest, zögere bitte nicht uns zu schreiben (uv@oehmedwien.com).

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg bei deiner Diplomarbeit,

deine ÖH Med Wien

Inhaltsverzeichnis:

Projektstudie (SSM3)	01	Methodenseminare (SSM4)	11
Arten von Studien	02	Diplomarbeit	
Themenwahl	05	Anmeldung	12
Planung der Diplomarbeit		Durchführung	15
Projektplan	06	Approbation	16
Literatursuche	08	Defensio	17

Projektstudie SSM3

Der Block 24 = SSM3 (spezielles Studienmodul) besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil.

Der **Pflichtteil** beinhaltet Vorlesungen und Seminare, in denen jedoch, wie gewohnt, nur in den Seminaren Anwesenheitspflicht herrscht. In den Vorlesungen wird auf methodische Grundlagen zu wissenschaftlichen Studien eingegangen, während im Seminar über medizinische Informatik, spezielle Anwendungssysteme in der Medizin (z.B. SPSS, ArchiMed - RDA, LKF) und den Umgang mit diesen Systemen gesprochen wird.

Im **Wahlpflichtteil** führst du unter Anleitung einer_s Betreuerin_s die Planung eines wissenschaftlichen Projektes (nach Möglichkeit am konkreten Beispiel der eigenen

Diplomarbeit) durch. Jede_r Studierende vereinbart mit einem_r Betreuer_in ein Thema, welches entweder aus der Themenbörse oder frei gewählt werden kann. Am Ende dieser Planungsphase muss das Projekt vorgestellt werden.

Falls du ein anderes Thema für deine **Diplomarbeit** wählen willst, als das deiner Projektstudie SSM3, musst du vor der Anmeldung der Diplomarbeit einen weiteren, neuen Projektplan passend zu deinem Diplomarbeitsthema verfassen. Diesen setzt du mit deinen, in der Projektstudie gelernten Fähigkeiten, einfach um – ein erneuter Besuch oder die Wiederholung von Block 24/SSM3 ist nicht notwendig.

Kleiner Tipp: Du musst die SSM3 Seminare und Vorlesungen, welche im Sommersemester des vierten Jahres stattfinden, noch nicht hinter dir haben, um deine Projektplanpräsentation zu halten. Diese ist nämlich Teil des Wahlpflichtfachs und kann daher schon vor dem 8. Semester absolviert werden. Sprich, du kannst deine Projektplanpräsentation (mehr dazu siehe unter "Projektplan") auch in das Wintersemester vorziehen, sodass du im

folgenden Sommersemester gleich mit der eigentlichen Arbeit durchstarten kannst – diese Möglichkeit solltest du mit deinem_r Betreuer_in besprechen. Der „Nachteil“ ist, dass du, je nach Projekt, in den Sommerferien mit deinem Projektplan beginnen solltest. Dafür kannst du jedoch schon im Sommersemester offiziell mit der Diplomarbeit anfangen.

Arten von Studien

Es gibt verschiedene Typen wissenschaftlicher Arbeiten bei der Diplomarbeit. Überlege dir genau, welche Art von Studie du durchführen möchtest, denn die Arbeitsbedingungen bzw. Voraussetzungen sind sehr unterschiedlich. Im Folgenden sind die Arten kurz vorgestellt.



Experimentelle Arbeit

Die Fragestellung wird hier mittels eines **Experimentes** bearbeitet. Meist werden grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen erarbeitet deren Erkenntnisgewinn hierbei sehr hoch sein kann. Du kannst so während deiner Arbeit methodisch sehr viel lernen und hast dadurch große Vorteile für dein späteres wissenschaftliches Arbeiten.

Leider ist der Ausgang der Experimente oft nur schwer

vorhersehbar und es besteht das „Risiko“, dass eine Bestätigung der Hypothese nicht möglich ist. Außerdem ist eine experimentelle Arbeit zeitintensiv und nicht immer flexibel einteilbar. Auch ein Ethikvotum oder eine Tierversuchsbewilligung können den Abschluss des Themas erschweren. Dennoch ist der **Zugewinn an praktischer und theoretischer Erfahrung** im wissenschaftlichen Arbeiten bei dieser Art der Studie am größten.

Retrospektive klinische Studie

Die Fragestellung wird hier durch die Analyse von bereits erhobenen **Informationen**, zumeist von **Patient_innen**, bearbeitet. Zuerst werden diese Daten nach bestimmten Gesichtspunkten (z.B. verschiedene Diagnosen) gefiltert, um aus diesen, die für die Fragestellung relevanten Parameter zu ermitteln. Anschließend werden die Ergebnisse in einer Datenbank gesammelt und mit statistischen Verfahren ausgewertet. Die benötigten Akten sind meist **leicht**

zugänglich und die Zeit für die Auswertung größtenteils **frei einteilbar**.

Weiters ist es bei dieser Form von Studie möglich, in relativ kurzer Zeit große Patient_innenzahlen zu bearbeiten. Ein **Problem** stellt die manchmal lückenhafte und teils unsystematische Dokumentation in den Akten dar, was die Suche sehr mühsam gestalten kann. Hier ist in jedem Fall ein Ethikvotum erforderlich.

Prospektive klinische Studie

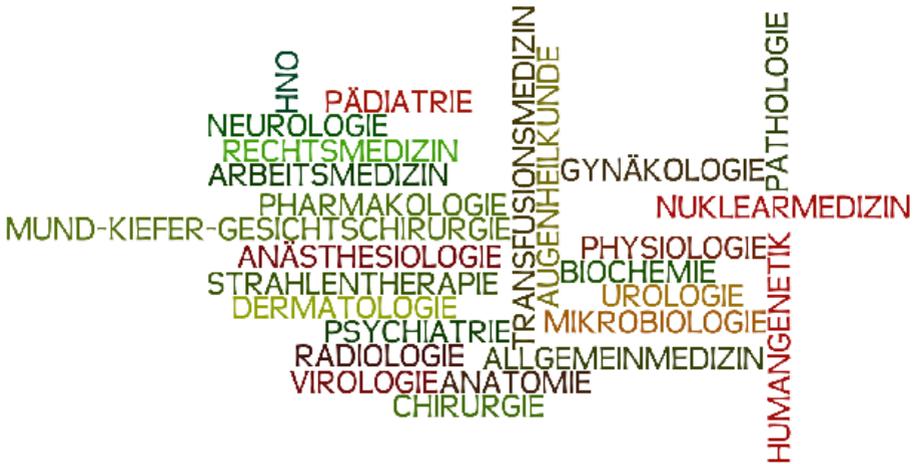
Hierbei findet die **Forschung direkt an Patient_innen** oder gesunden Proband_innen statt. Benötigt wird auch hier eine detaillierte „klinische“ Fragestellung. Denn sind die Daten einmal erhoben, ist es nur schwer seine Zielparameter zu wechseln. Hier ist es wichtig die Bedingungen vorab mit dem_r Betreuer_in abzuklären, sonst kann die Diplomarbeit länger als geplant dauern (z.B. welche Untersuchungen werden durchgeführt, gibt es bereits ein positives Ethikvotum, wie viele Patient_innen sollen in die Studie aufgenommen werden, Beobachtungszeitraum und Nach-

kontrollen etc.).

Vorteil ist der direkte Patient_innenkontakt und das Erlernen bzw. Perfektionieren von klinischen Fertigkeiten, wie z.B. Blutabnahmen.

Ein **Nachteil** kann das Warten auf ein positives Ethikvotum vor Beginn der Studie sein oder, dass man sehr stark von anderen Personen abhängig ist (Patient_innen, Pflegepersonal etc.) und sich die Zeit während der Datensammlung nur schwer flexibel einteilen kann.

Studienart	Ethikvotum	Datenschutz- erklärung	Flexible Zeiteinteilung	Tierversuchs- bewilligung	Große Vorlaufzeit
Experimentell	eventuell	eventuell	-	eventuell	+
Retrospektiv	+	-	+	-	-
Prospektiv	+	+	-	-	+



Themenwahl

Zuallererst musst du dir gut überlegen, in welchen Fachbereich es dich zieht und welche Art von Arbeit du schreiben möchtest. In SSM1 und SSM2 kannst du bereits ein Thema wählen, das dich interessiert – hier kann man Betreuer_innen kennenlernen.

Eine weitere Möglichkeit zur Themenwahl stellt die **Themenbörse** der MedUni Wien dar: <http://www.ai.meduniwien.ac.at/n202/block24/> (diese Themenbörse kann auch für Zahnmediziner_innen genutzt werden).

Kleiner Tipp: Betreuer_innen mit interessanten Themen früh genug anschreiben, denn je später es ist, desto weniger Auswahl besteht (im Mai oder Juni stehen noch viele Themen zur Verfügung).

Eine sehr gute Möglichkeit ist auch seine_n Betreuer_in **persönlich** zu suchen und anzuschreiben. Hier bietet die Website der MedUni Wien zum Beispiel **Researcher Profiles**. Hier sind alle möglichen Professor_innen inklusive Abteilung und Forschungsgebiet aufgelistet. Auch die **Vorlesungen** oder das **Archiv der Themenbörse** kann dir ein für dich spannendes Thema offenbaren. Die Diplomarbeit geht umso leichter von der Hand, wenn du deine Arbeit interessant findest.

Beachte:

Wenn du ein passendes Thema und eine_n Betreuer_in gefunden hast, muss dich diese_r bis spätestens Ende November des 4. Jahres in der Themenbörse anmelden.

Planung

Wie eine Diplomarbeit geplant wird, erlernst du während SSM3. Dabei soll zunächst das **wissenschaftliche Projekt** erarbeitet und geplant werden und anschließend ein Projektplan verfasst werden. Gemeinsam mit dem_r Diplomarbeitbetreuer_in suchst bzw. identifizierst du eine noch un- bzw. kontroversiell beantwortete Lücke im wissenschaftlichen Feld und formulierst daraus deine Forschungsfrage.

Anhand dieser Forschungsfrage soll die wissenschaftliche Literatur durchgearbeitet, sowie Projektziel und Arbeitsmethode festgelegt werden. All diese Punkte werden dann im sogenannten **“Projektplan”** schriftlich festgehalten.

Projektplan

- 1. Deckblatt mit Originalunterschrift** der Hauptbetreuung (Vorlage siehe Webseite der MedUni Wien) Dies alles sollte dein Projektplan in ca. **5-10 Seiten** umfassen.
- 2. Abstract in Deutsch und Englisch** (etwa 200 Wörter) - *am einfachsten ist es diesen erst zum Schluss zu schreiben* Unterschiedliche Studientypen entscheiden über den Aufbau des Projektplanes.
- 3. Zusammenfassung und Erörterung** des Wissensstandes, Aufzeigen der Forschungslücke und Formulierung der für die eigene Studie relevanten Fragestellungen, Definition der Ziele der eigenen Diplomarbeit, Darlegung der geplanten Durchführung inkl. Methodik - *genug Zeit einplanen* In retrospektiven Studien analysierst du Material und Daten, die bei Beginn der Studie bereits vorliegen. Bei prospektiven Studien entstehen die Daten erst nachdem die Studie begonnen hat.
- 4. Literaturverzeichnis** - z.B: EndNote oder Zotero gleich von Beginn an benutzen - *spart viel Zeit*

Retrospektiv

Wie dein Projektplan bei retrospektiven Studien aufgebaut sein soll, siehst du durch die gute Vorlage des KKS auf der Website der MedUni Wien unter Diplomarbeit – [Formulare, Richtlinien und Links](#). Hier wird genau erklärt, welche Informationen unter welchen Unterpunkten stehen müssen. Diese Vorlage bietet

eine sehr gute Orientierung, muss natürlich nicht 1:1 befolgt werden.

Kleiner Tipp: Die meisten Themen, die als Diplomarbeitsthema vergeben werden, sind bereits in einem größeren (prospektiven) Umfang veröffentlicht. Dazu einfach die Ursprungsstudie auf PubMed suchen – dort kann man einen ersten Ansatz für weitere Literatur finden und sich an dieser vor allem im Bereich der methodischen Durchführung orientieren.

Prospektiv

Der Plan für prospektive Studien unterscheidet sich nicht wesentlich von einem retrospektiven. Auch hier lässt sich die, bereits oben erwähnte Vorlage auf der Seite der MedUni Wien nutzen.

Kleiner Tipp: Nicht jedes Detail, das im Projektplan steht, muss im Anschluss genauso in der Diplomarbeit umgesetzt werden. Vor allem nicht, solltest du nach SSM3 deine Diplomarbeit eigentlich woanders schreiben wollen.

Es erleichtert dir ungemein das Leben, wenn dein Projektplan bzw. auch der beinhaltete Zeitplan zum Moment der Anmeldung bzw. des Beginns deiner Diplomarbeit so detailliert wie möglich ist. So vermeidest du bei der eigentlichen Umsetzung deines Planes die Orientierung zu verlieren und wirst dir sicherer, dass deine Arbeit auch rechtzeitig abgeschlossen werden kann. Gerade auch dafür solltest du dir im Vorhinein vor allem den Aufbau deiner Datenbank oder die praktische Durchführbarkeit deiner Experimente ansehen. Scheue dich nicht deine_n Betreuer_in hier um Rat und Erfahrungswerte zu fragen – so kannst du eine viel bessere Einschätzung über die zeitliche Machbarkeit gewinnen. Leider unterschätzt man nämlich die Arbeit, die in der Durchführung und dem Schreiben einer Diplomarbeit steckt oft sehr stark!



Literatursuche und Datenrecherche

Wie man richtig auf Literatursuche geht, hast du ja bereits in SSM1 gelernt. Am besten du schaust dir noch einmal die Vorlesungsfolien oder das Blockbuch durch, hier wird genau beschrieben, wie gute Suchergebnisse in PubMed gefunden werden.

Natürlich ist es viel Arbeit, denn die Datenbank ist voller Informationen, die es erst einmal zu ordnen gilt. Am besten, du liest immer kurz die Abstracts durch, so kann man sich einen **groben Überblick** verschaffen. Alles was dir brauchbar für deine Arbeit erscheint, sofort in dein Literaturverzeichnis-Programm abspeichern, damit du die Literatur

im Nachhinein nicht ein weiteres Mal suchen musst. **Es gilt: Gut planen, denn es benötigt einige Zeit sich zurechtzufinden!**

Es gibt viele **Literaturverwaltungsprogramme** die du nutzen kannst. Einige davon sind online kostenlos zugänglich (z.B. Mendeley, Zotero).

Das Programm „**EndNote**“ zur Literaturverwaltung bekommst du auf unserer Uni für 21 Euro. Die Beschreibung, wie das Procedere genau funktioniert und was du mitbringen müsstest findest du unter folgendem Link:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/service-center/it-services-fuer-studierende/softwarebestellung/>

Kleiner Tipp: Vergiss nicht, zumindest einen Tag vorher eine Mail an software@meduniwien.ac.at zu schicken – das erspart Wartezeit vor Ort!

Der **Vorteil** an der Arbeit mit z.B. Endnote ist, dass du alle Abstracts und auch komplette Artikel gleich in das Programm einbetten und so immer schnell nachlesen kannst, wenn du etwas brauchst. Außerdem lässt es sich ganz einfach mit Word/Open Office verknüpfen. Wie das alles genau funktioniert, ist wiederum gut in den Folien von SSM1 nachzulesen.

Ein Beispiel für ein weiteres Programm ist **Zotero**. Es ist kostenlos und einfach zu bedienen.

Die Literaturdaten können genauso wie bei Endnote direkt aus dem PubMed/Medline in das Programm geladen werden. Diese Funktion sollte auch unbedingt genutzt werden, da eine direkte Suche in den Datenbanken nicht möglich ist - das ist ein Nachteil gegenüber Endnote. Außerdem können pdf-Dateien zwar eingebunden, aber nicht bearbeitet werden.

Esgibt noch viele andere Programme (z.B.: **Mendeley** – bis 2 GB gratis) – doch aus unserer Erfahrung, sind Endnote und Zotero die besten Zwei.



Präsentation des Projektplans

Am Ende von SSM3 musst du deinen Projektplan präsentieren. Dies geschieht vor einer größeren Gruppe von Studierenden sowie deren Betreuer_innen eines bestimmten Themenbereichs zB. Pädiatrie. Das geplante Projekt wird zunächst vorgestellt und anschließend zur Diskussion gestellt. Der Projektplan muss dabei auch schriftlich und von deine_r Betreuer_in **UNTERSCHRIEBEN** abgegeben werden. Nur wenn dein Projektplan vorliegt und erfolgreich präsentiert wurde, gilt SSM3 als positiv absolviert. Im Idealfall soll aus diesem

angefertigten Projektplan deine Diplomarbeit entstehen. Es ist aber, wie schon bereits erwähnt, möglich ein anderes Thema für die Diplomarbeit zu wählen. In diesem Fall muss für die Anmeldung des neuen Themas ein, zu diesem Thema passender, Projektplan erstellt werden – die Präsentation in SSM3 muss nicht wiederholt werden. Es ist auch **keine erneute Anmeldung in der Themenbörse** erforderlich. Mit positivem Abschluss von SSM3 und positivem Ethikvotum kann die Anmeldung der Diplomarbeit in der Studien- und Prüfungsabteilung stattfinden. Nach positivem Bescheid kann offiziell mit der Diplomarbeit begonnen werden.



Methodenseminare

Während deines Studiums musst du an zwei Wahlpflichtseminaren zu wissenschaftlichen Methoden teilnehmen, die idealerweise in einem inhaltlichen oder methodischen Zusammenhang zur Diplomarbeit stehen.

Um eine zeitliche Nähe zur Planung der Diplomarbeit (Block 24) zu ermöglichen, werden diese Wahlpflichtseminare bereits im Sommersemester des 4. Jahres (=8. Semester) angeboten. Ansonsten können diese Seminare im 3. Studienabschnitt im Rahmen von SSM4 absolviert werden.

Auch wenn du die Methodenseminare erst bis zum Ende deines Studiums abgeschlossen haben musst, empfehlen wir dir diese möglichst vor dem 3. Abschnitt bzw. vor dem KPJ zu absolvieren. Da die Methodenseminare sehr oft am Vormittag stattfinden, kann sich der Besuch mit dem KPJ oder auch den Tertialen des 5. Jahres überschneiden und sehr schwierig gestalten.

Eine Liste der möglichen Seminarthemen und Informationen zur Anmeldung findest du rechtzeitig auf m3e unter SSM4. Dein_e Betreuer_in muss für dich anlässlich der Themenanmeldung zwei passende

Methodenseminare angeben. Meistens warten diese darauf, dass du ihnen deine Präferenzen mitteilst. Vergiss also nicht hier mit deinem_r Betreuer_in zu sprechen und sicherzustellen, dass diese_r deinen Wunsch gegenüber der Universität bekannt gibt. Durch diese „Vorwegmeldung“ kann die Universität die benötigten Plätze besser abschätzen und versucht alle gewünschten Methodenseminare in ausreichender Menge bereitzustellen.

Kleiner Tipp: Es macht natürlich am meisten Sinn, diese Seminare im Sommersemester des 4. Studienjahres zu absolvieren, wenn du bereits mit deiner Diplomarbeit begonnen hast. Doch auch schon vor Beginn kannst du sehr viel aus diesen mitnehmen. Dein_e Betreuer_in kann dir vor Allem in diesem Szenario bei der Auswahl von relevanten Themen behilflich sein.

Die endgültige Anmeldung für dein Methodenseminar erfolgt während eines bestimmten Zeitraumes (meist Februar) auf MedCampus. Hierfür musst du dich selbst anmelden!

ACHTUNG: Nur weil dein_e Betreuer_in dich für ein Thema vorgemerkt hat, garantiert dir das keinen Platz in diesem Methodenseminar. Dies dient, wie oben beschrieben, nur zur besseren Platzabschätzung für die Universität. Wie bei der Kleingruppenanmeldung heißt es bei der Anmeldung im Medcampus nämlich trotzdem: **First Come, First Serve!**



Anmeldung

Der zeitliche Rahmen der Durchführung der Diplomarbeit wird zwischen dir und deinem_r Betreuer_in vereinbart, dennoch muss eine offizielle Anmeldung nach positiv absolvierter Projektplanpräsentation (sprich SSM3) erfolgen.

Ethikantrag

Die **Ethikkommission (EK)** (<http://ethikkommission.meduniwien.ac.at/>) begutachtet klinische Forschungsprojekte, die am AKH durchgeführt werden (bei KAV-Häusern ist hier z.B. die EK der Stadt Wien zuständig). Dazu sind eine Reihe von Unterlagen

innerhalb der Einreichfrist der jeweiligen Ethikkommissions-sitzung (zu finden unter Sitzungstermine) online einzu-reichen. Dieser Antrag muss in deutscher Sprache ausgefüllt werden.

Nach formal vollständiger Ein-reichung (Eingangsbestätigung

durch die Ethikkommission) muss das online ausgefüllte Antragsformular in pdf-Format heruntergeladen und versehen mit allen nötigen Unterschriften (für die Unterschrift des Leiters des Institutes muss man auf vielen Stationen als Mitarbeiter gemeldet sein - hier muss dich der Betreuer als Diplomand_in anmelden) bis spätestens **Donnerstag vor dem jeweiligen Sitzungstag** persönlich in der Geschäftsstelle der Ethikkommission abgegeben werden. Alle weiteren benötigten Unterlagen werden in pdf-Format online hochgeladen.

Ethikkommission der
Medizinischen Universität Wien
Borschkegasse 8b/E06
1090 Wien

Hinweis: Das positive Ethikvotum wird nicht für die Projektplanpräsentation, sondern erst für die offizielle Einreichung der Diplomarbeit bei der Universität benötigt.

Kleiner Tipp: Deine erste Einreichung sollte früh erfolgen! Am Anfang sind, je nach Rücksprache und Erfahrungsschatz deiner_s Betreuer_in, oft nicht alle Vorgaben erfüllt, was die Bewilligung meist sehr verzögert. Du bekommst in diesem Fall einen Ablehnungsbescheid und eine E-Mail von der Kommission, in der Punkt für Punkt aufgelistet steht, was geändert gehört. Daher keine Angst! Die ganze Arbeit ist dann nicht verloren. Die Vorgaben der EK kannst du online bearbeiten und direkt erneut einreichen. Ein guter Tipp ist noch, die EK bei Unklarheiten schon direkt vor Einreichung zu ihren regelmäßigen Beratungsterminen (siehe Webseite) um Rat zu fragen.



Der Weg zur Studien und Prüfungsabteilung

Die Anmeldung der Diplomarbeit kann in der Studien- und Prüfungsabteilung persönlich, durch eine andere Person (ohne Vollmacht) oder per Post erfolgen. Eine Anmeldung per Mail oder Fax ist nicht möglich.

Was musst du mitnehmen?

1. Formular **“Meldung der Diplomarbeit”**, zu finden auf der Homepage der Uni
2. Bestätigung **Ethik-, Tier-, Datenschutzkommission** (wenn es erforderlich ist)
3. **Projektplan** zur geplanten Diplomarbeit (mit Unterschrift Hauptbetreuer_in)

Die Unterlagen werden der Curriculumsdirektion vorgelegt und längstens nach 4 Wochen kannst du den Eintrag im MedCampus unter „Prüfungsergebnisse“ einsehen. Im Regelfall erfolgt zuvor auch eine Rückmeldung zur erfolgreichen Anmeldung per Email.

Durchführung

Sind diese bürokratischen Wege durchlaufen, kannst du mit der **offiziellen Durchführung deiner wissenschaftlichen Arbeit** beginnen. Bezüglich Deckblatt, Form, Struktur und Abfassung deiner Diplomarbeit findest du ganz genaue Vorlagen und Anweisungen auf der Webseite der MedUni Wien.

Für die **statistische Auswertung** der Daten wird von der Universität „SPSS“ vorgeschlagen, welches du im Rahmen von SSM2 und SSM3 bereits kennengelernt hast.

Die Lizenz für das Programm kostet 27€ pro Jahr (beim ITSC erhältlich – gleicher Ablauf, wie bei EndNote), jedoch ist das Programm an einigen Kliniken und auch z.B. im CLS/in der Bibliothek vor Ort zugänglich. Auf der Website des IT-Services für Studierende findest du auch einige andere Programme, die du eventuell brauchen kannst.

Hier der Link dazu:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/service-center/it-services-fuer-studierende/softwarebestellung/>



Approbation

Deine Diplomarbeit ist verfasst, was nun?

Einreichung

Es ist gesetzlich vorgegeben, dass du deine abgeschlossene Diplomarbeit bei der Curriculumdirektion über die Studienabteilung zur Approbation einreichen musst. Dazu muss deine Meldung (Eintrag in deinem Account) genehmigt sein. Außerdem benötigst du folgende Unterlagen:

1. Formular **“Einreichung der Diplomarbeit”**
2. **Gebundene Version** der Diplomarbeit
3. **Erfassungsbestätigung**
4. **Beurteilung durch Hauptbetreuer_in**

Die Beurteilung des_r Hauptbetreuer_in ist ein meist formloses Schreiben mit der Notenskala eins bis fünf inklusive kurze Begründung bzw. durch die Universität vorgegebenes Beurteilungsblatt). Trage bitte

vorab deinen endgültigen Titel der Diplomarbeit im MedCampus unter Abschlussarbeiten ein. Die Einreichung kann in der Studienabteilung persönlich, durch eine andere Person (ohne Vollmacht) oder per Post erfolgen.

Beachte:

Du musst zwar nur eine gebundene Version an die Universität abgeben, doch meistens wünscht sich auch dein_e Betreuer_in ein gebundenes Exemplar. Bitte spreche dies vorher ab, damit es dann nicht zu Missverständnissen oder Problemen kommt. Denn dein_e Betreuer_in erhält keinen Zugriff auf das an die Universität abgegebene Exemplar (und vis versa).

Diplomprüfung = Defensio

Die Diplomprüfung (entspricht dem zweiten Teil der dritten Diplomprüfung) umfasst eine mündliche, kommissionelle Prüfung aus dem wissenschaftlichen Fachgebiet, dem das Thema der Diplomarbeit zuzuordnen ist. Voraussetzung für diese Prüfung ist die positive Beurteilung der Diplomarbeit.

Anmeldung

Die Anmeldung kann der Einreichung der Diplomarbeit beigelegt oder auch gesondert abgegeben werden. Das Formular "Anmeldung zur Diplomprüfung" findest du auf der Webseite der MedUni Wien.

Beachte:

Dieses muss mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Termin zu den Öffnungszeiten der Studienabteilung mit Originalunterschriften eingereicht worden sein. Mindestens 3 Wochen vor deinem Prüfungstermin findest du die Ausschreibung der Prüfung auf der Webseite MedUni Wien unter Prüfungen.

Prüfungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus deinem_r Betreuer_in und zwei weiteren Prüfer_innen (je ein_e

Vertreter_in aus dem klinischen und nicht klinischen Bereich), die auf Vorschlag des Betreuers bzw. der Betreuerin durch die Curriculumdirektion nominiert werden. Dein_e Betreuer_in vereinbart mit dir und den beiden von ihm vorgeschlagenen Prüfer_innen Termin und Ort der Prüfung. Sobald die beiden anderen Prüfer_innen feststehen, musst du ihnen rechtzeitig ein Exemplar deiner Diplomarbeit zukommen lassen (gerne auch elektronisch).

Prüfungsablauf

Nach einer etwa 15 minütigen Vorstellung der Diplomarbeit, werden alle 3 Prüfer_innen aufgefordert themenrelevante Fragen zu stellen. Anschließend erhältst du sowohl eine Prüfer_in bezogene Einzelbeurteilung sowie eine Gesamtbeurteilung durch die Kommission. Die Note der Prüfung findest du in deinem Account unter Prüfungsergebnisse.

Wir hoffen, dass dir unser Guide geholfen hat einen guten Überblick zu gewinnen und wünschen dir schon jetzt herzlichen Glückwunsch für den erfolgreichen Abschluss, der wohl größten wissenschaftlichen Arbeit deines Studiums!

Wenn du Fragen hast oder dir Fehler auffallen, melde dich bitte unter uv@oehmedwien.com.

Impressum



Hauptverantwortlich (Inhalt + Design)

DANIELA KITZMANTL

Referentin für Bildungspolitische Angelegenheiten



Inhaltskontrolle & Design

**DÖRTE
SYMMANK**

Vorsitzende der Studien-
vertretung Humanmedizin
und Medizin



Inhaltsgestaltung

**CHRISTINA
BERGMANN**

Referentin für
Organisation und
Schulungen



Design

**MARIE
MESSERITSCH**

Sachbearbeiterin für
Multimediale
Angelegenheiten

Findet uns auch auf:



Facebook
ÖH Medizin Wien



Twitter
@oehmedwien



oder per Mail an
uv@oehmedwien.com



Instagram
@oehmedwien



auf unserer Website
<http://oehmedwien.com>

HOCHSCHÜLER_INNENSCHAFT AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NEUES AKH EBENE 6M, WÄHRINGER GÜRTEL 18-20, 1090 WIEN
VERLAGS- UND HERSTELLUNGSORT: WIEN

CHECKLISTE



1

Themensuche

- Personenbezogen
- SSM1/2
- Themenbörse



2

Planung

- Literaturrecherche
- Projektplan schreiben
- Projektplan präsentieren



Projektstudie SSM3

III

Anträge

- Ethik-
- Tier-
- Datenschutzkommission



4

Anmeldung

- Formular Meldung der Diplomarbeit
- Bestätigung der Anträge
- Projektplan zur geplanten Diplomarbeit
- Unterschrift Hauptbetreuer



5

Arbeitsbeginn

- Daten Sammeln
- Daten auswerten
- Verfassen der Arbeit



Methodenseminare
SSM4



6

Einreichung

- Formular Einreichung der Diplomarbeit
- gebundene Ausgabe
- Beurteilung des/r Hauptbetreuer/in
- endgültiger Name der Diplomarbeit im Medcampus



7

Defensio

